



MULTIKRITERIEN-MELDER

DMP-100

OPTISCHER RAUCHMELDER

DRP-100

DIFFERENTIAL-MAXIMAL-WÄRMEMELDER

DCP-100

Montageanleitung



dmp-100_de 06/15

SATEL sp. z o.o.
ul. Budowlanych 66
80-298 Gdansk
POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.eu

1. Einleitung

Die Anleitung bezieht sich auf folgende automatische Melder:

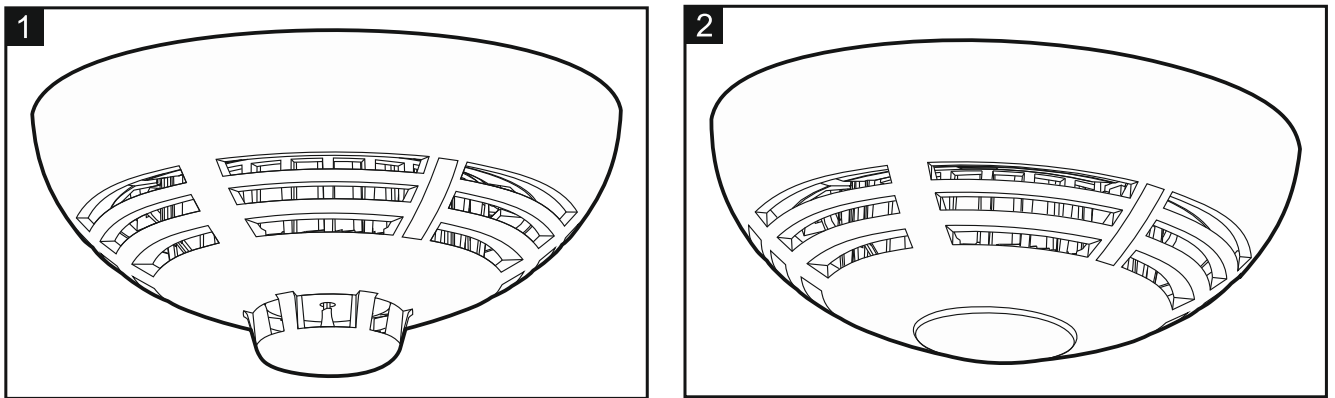
DMP-100 - konventioneller Multikriterien-Melder (Abb. 1);

DRP-100 - konventioneller optischer Rauchmelder (Abb. 2);

DCP-100 - konventioneller Differential-Maximal-Wärmemelder (Abb. 1 – auf dem Gehäuse ist ein roter Ring markiert, was den Melder vom DMP-100 unterscheidet).

Die Melder ermöglichen eine frühzeitige Rauchererkennung, wenn die Rauchpartikel sichtbar sind (DMP-100 und DRP-100) und/oder die Temperatur im Raum gestiegen ist (DMP-100 oder DCP-100). Sie sind mit folgenden Brandmelderzentralen kompatibel CSP-104, CSP-108, CSP-204 und CSP-208.

Bevor Sie den Melder installieren, lesen Sie bitte sorgfältig die vorliegende Anleitung durch. Dadurch vermeiden Sie Fehler, die zum fehlerhaften Betrieb oder sogar zur Beschädigung des Gerätes führen können. Die Anleitung enthält Informationen zur Montage der Melder.



2. Eigenschaften

- Optischer Sensor gemäß der Norm EN 54-7 (DMP-100 und DRP-100).
- Thermischer Sensor gemäß der Norm EN 54-5 (DMP-100 und DCP-100).
- Detektion der Verschmutzung der optischen Kammer (DMP-100 und DRP-100).
- Rote LED-Diode zur optischen Signalisierung.
- Montage im Meldersockel DB-100.
- Möglicher Anschluss einer Blitzleuchte.

3. Funktionsbeschreibung

3.1 Optische Rauchererkennung (DMP-100 und DRP-100)

Zur Erkennung der sichtbaren Rauchpartikel dient die optische Methode. Wenn die Rauchkonzentration in der optischen Kammer eine bestimmte Grenze überschreitet, dann wird der Melder einen Alarm auslösen. Der Melder passt sich automatisch an allmähliche Staubablagerung in der optischen Kammer an. Beim Multikriterien-Melder DMP-100 sind die Betriebsparameter des optischen Sensors vom thermischen Sensor abhängig (die Registrierung einer Temperaturänderung vom thermischen Sensor hat einen Einfluss auf den optischen Sensor).

3.2 Wärmeerkennung (DMP-100 und DCP-100)

Der thermische Sensor funktioniert gemäß den Anforderungen der Klasse A1R (EN 54-5). Der Melder schlägt Alarm, wenn die Raumtemperatur einen bestimmten maximalen Wert überschreitet (54 °C – 65 °C) oder überdurchschnittlich schnell ansteigt (siehe: Tabelle 1).

Geschwindigkeit der Temperaturerhöhung	Minimalzeit zur Aktivierung	Maximalzeit zur Aktivierung
1 °C/min	29 min	40 min 20 s
3 °C/min	7 min 13 s	13 min 40 s
5 °C/min	4 min 9 s	8 min 20 s
10 °C/min	1 min	4 min 20 s
20 °C/min	30 s	2 min 20 s
30 °C/min	20 s	1 min 40 s

Tabelle 1. Grenzzeiten zur Aktivierung des thermischen Sensors.

3.3 Optische Alarmsignalisierung

Der Alarm wird durch das Dauerleuchten der roten LED signalisiert. Das erleichtert die Lokalisierung des Melders, der den Alarm ausgelöst hat. Ist der Melder an einer schwer zugänglichen Stelle installiert und die LED nicht sichtbar ist, dann kann man an den Melder die Blitzleuchte anschließen, die an einer sichtbaren Stelle montiert werden soll.

4. Montage

Der Melder ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen vorgesehen. Bei typischen Anwendungen zu Hause oder im Büro sollen die Melder an der Decke mindestens 0,5 Meter weit von den Wänden und anderen Objekten montiert werden.



Der Melder soll nicht dort installiert werden, wo es große Staubkonzentration gibt und wo der Wasserdampf entsteht sowie neben Luftauslässen.

Montieren Sie den Melder nicht in der Nähe von Heizkörpern und Küchenherden.

Montieren Sie den Melder im Sockel DB-100, an den die Leitungen angeschlossen werden. Nach der Montage des Melders im Sockel, wenn im Objekt noch irgendwelche anderen Arbeiten durchgeführt sind, die die optische Kammer verschmutzen können, dann ist der Plastikschutzdeckel vorläufig anzulegen.

Achtung: *Behalten Sie den Schutzdeckel für den Fall eventueller Renovierungsarbeiten in der Zukunft.*

5. Wartung

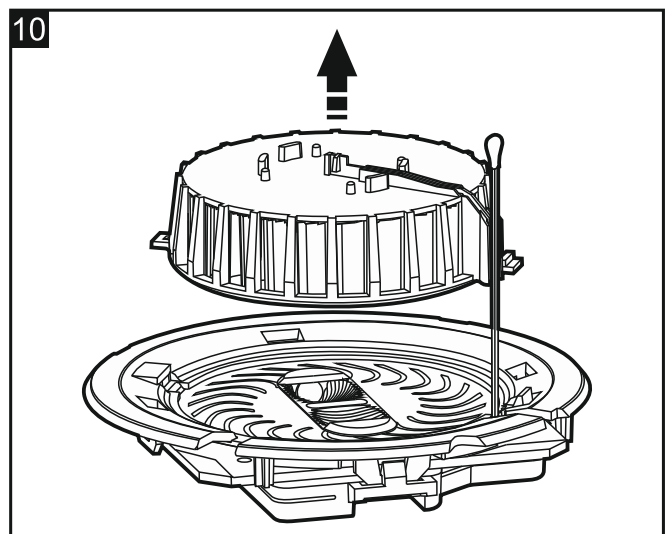
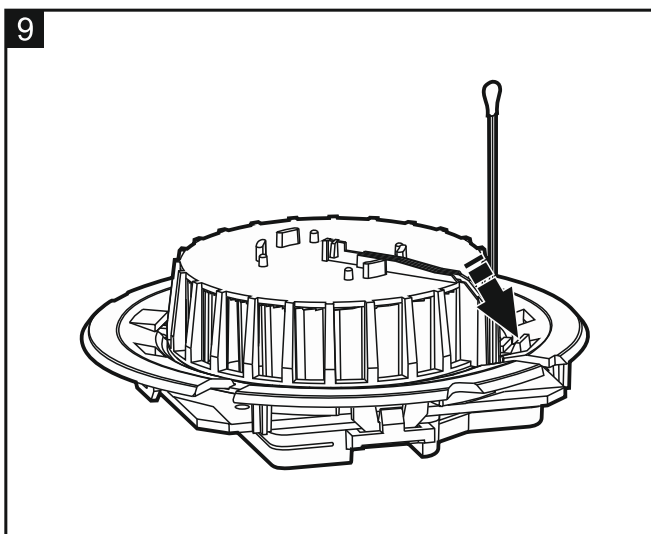
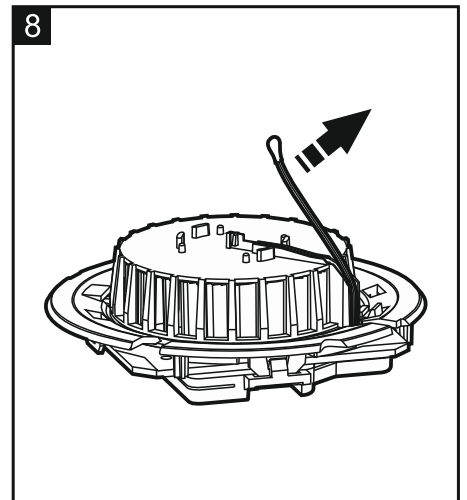
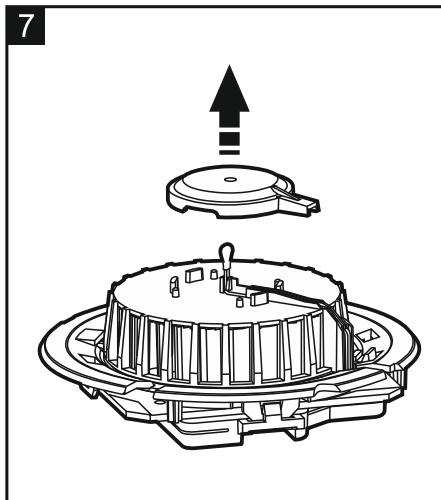
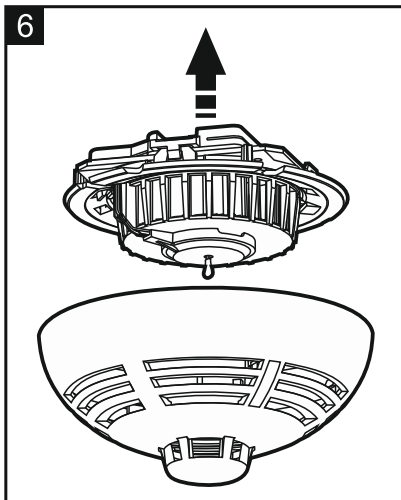
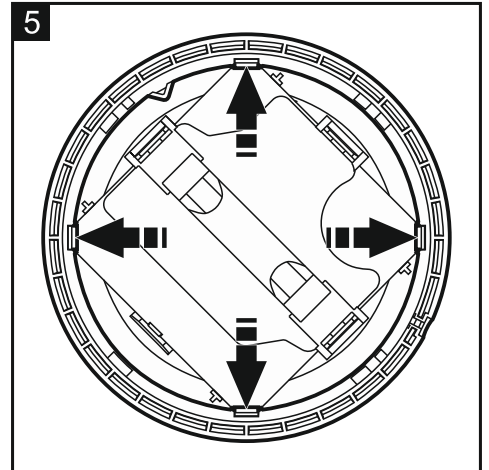
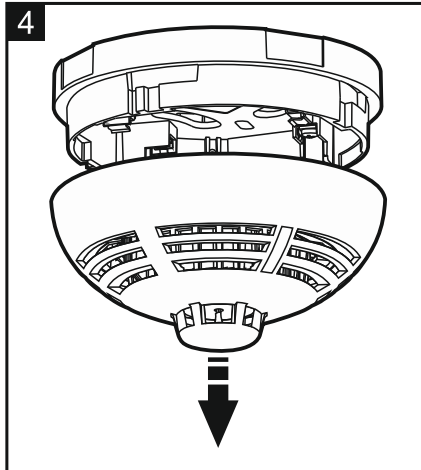
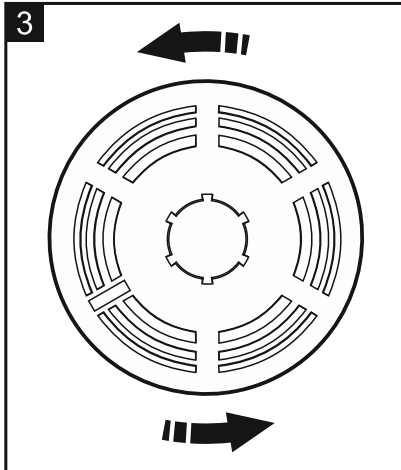
Die Melder benötigen eine regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die mindestens alle 6 Monaten durchgeführt werden sollen.

5.1 Reinigung der optischen Kammer

Die Melder DMP-100 und DRP-100 kontrollieren den Zustand der optischen Kammer. Die Staubablagerung im Inneren der Kammer kann im Laufe der Zeit die Auslösung von falschen Alarmen verursachen. Es wird empfohlen, die optische Kammer mindestens einmal im Jahr zu reinigen. Die Reinigung der Kammer ist notwendig, wenn die LED ihre Verschmutzung signalisiert (1 Aufblitzen alle 30 Sekunden).

Das Verfahren zur Reinigung der optischen Kammer des Melders DMP-100 wurde unten beschrieben. Beim Melder DRP-100, in dem der thermische Sensor nicht installiert ist, lassen Sie die Schritte 3, 4, 8 und 9 aus.

1. Drehen Sie den Melder gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 3) und entfernen Sie ihn aus dem Sockel DB-100 (Abb. 4).
2. Ziehen Sie die Haken ab (Abb. 5) und nehmen Sie die Elektronikplatine mit der Kammer aus (Abb. 6).
3. Entfernen Sie den Schutzdeckel des thermischen Sensors (Abb. 7).
4. Schwenken Sie den thermischen Sensor und seine Leitungen nach oben (Abb. 8).
5. Ziehen Sie den Deckelhaken der Kammer ab (Abb. 9) und nehmen Sie sie ab (Abb. 10).



6. Reinigen Sie das Innere des Deckels und die Unterlage der optischen Kammer mit einem kleinen Pinsel oder der Druckluft. Berücksichtigen Sie dabei alle Vertiefungen mit den LEDs.
7. Setzen Sie den Deckel der optischen Kammer auf.
8. Legen Sie die Leitungen des thermischen Sensors in entsprechende Vertiefungen ein.
9. Setzen Sie den Deckel des thermischen Sensors auf.
10. Fixieren Sie die Elektronikplatine mit der optischen Kammer in Haken des Deckels. Die Platine muss so fixiert werden, dass die LED auf die Lichtöffnung trifft.
11. Legen Sie den Melder in den Sockel DB-100 ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

6. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	10,5...26 V DC
Ruhestromaufnahme	DMP-1000,04 mA
	DRP-100.....0,03 mA
	DCP-100.....0,022 mA
Stromaufnahme im Alarmmodus	DMP-10023 mA
	DRP-100.....23 mA
	DCP-100.....23 mA
Klasse nach EN 54-5 (thermischer Sensor)	A1R
Minimale statische Ansprechtemperatur	54 °C
Maximale statische Ansprechtemperatur	65 °C
Betriebstemperaturbereich.....	-25...+50 °C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen	DMP-100 / DCP-100..... ø108 x 49 mm
	DRP-100..... ø108 x 42 mm
Gewicht	DMP-100 94 g
	DRP-100..... 94 g
	DCP-100..... 94 g


Der Wärmemelder DCP-100 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinien:

CPD 89/106/EWG über Bauprodukte;

EMC 2004/108/WE über elektromagnetische Verträglichkeit;

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Wärmemelder DCP-100 die EC-Konformitätserklärung 1438/CPD/0316, die die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm PN-EN 54-5:2003 bestätigt.

Das Zertifikat können Sie von unserer Webseite www.satel.eu herunterladen.

 1438
SATEL Sp. z o.o. • ul. Franciszka Schuberta 79 • 80-172 Gdansk • POLEN 13 1438/CPD/0316
EN 54-5 Konventioneller Differential-Maximal-Wärmemelder DCP-100 für Brandmeldeanlagen, im Innenbereich anwendbar. Klasse A1R Anwendung – Brandschutz. Technische Daten – siehe die Anleitung.

Der Rauchmelder DRP-100 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinien:

CPD 89/106/EWG über Bauprodukte;

EMC 2004/108/WE über elektromagnetische Verträglichkeit;

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Rauchmelder DRP-100 die EC-Konformitätserklärung EC 1438/CPD/0340, die die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm PN-EN 54-7:2004 + PN-EN 54-7:2004/A2:2009 bestätigt.

Das Zertifikat können Sie von unserer Webseite www.satel.eu herunterladen.

 1438
SATEL Sp. z o.o. • ul. Franciszka Schuberta 79 • 80-172 Gdansk • POLEN 13 1438/CPD/0340
EN 54-7 Konventioneller optischer Rauchmelder DRP-100 für Brandmeldeanlagen, im Innenbereich anwendbar. Anwendung – Brandschutz. Technische Daten – siehe die Anleitung.

Der Multikriterien-Melder DMP-100 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinien:

CPD 89/106/EWG über Bauprodukte;

EMC 2004/108/WE über elektromagnetische Verträglichkeit;

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Multikriterien-Melder DMP-100 die EC-Konformitätserklärung 1438/CPD/0341, die die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm PN-EN 54-5:2003 und PN-EN 54-7:2004 + PN-EN 54-7:2004/A2:2009 bestätigt.

Das Zertifikat können Sie von unserer Webseite www.satel.eu herunterladen.



1438

SATEL Sp. z o.o. • ul. Franciszka Schuberta 79 • 80-172 Gdansk • POLEN

13

1438/CPD/0341

EN 54-5

EN 54-7

**Konventioneller Multikriterien-Melder DMP- für Brandmeldeanlagen, im Innenbereich
anwendbar.**

Klasse A1R

Anwendung – Brandschutz.

Technische Daten – siehe die Anleitung.